

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einsendungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 198

den 19. Juli 1856

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Geboren in Luzern.

Den 16. Juli:

Josef Martin, ein Knabe des Josef Koller-Brügger von Meierskappel.

Gestorben in Luzern.

Den 16. Juli:

Franz Jakob Döring von Gommiswald, Rt. St. Gallen; 25 J. alt.

Anzeigen.

Postamtliche Bekanntmachung.

Es findet während dem Sommer noch ein junger Mann, der im Fuhrwesen bekannt, nebst deutsch auch noch französisch spricht, guten Leumund hat und in der Stadt oder Umgebung wohnt, Anstellung als Aushülfskondukteur. Sich zu melden bei der Kreispostdirektion Luzern.

Luzern, den 18. Juli 1856.

1433]

Die Kreispostdirektion.

Musikalische Abendunterhaltung im Schützenhaus.

Heute Samstag den 19. Juli, Abends 1/2 8 Uhr, Produktion der aus 9 Mitgliedern bestehenden Blechmusik von der königlich-württembergischen Hofkapelle.

1436]

Der Vorstand:
Hofmusikus Gänßlen.



Sonntag den 20. dieß wird bei günstiger Witterung die beliebte Blechmusikgesellschaft aus Luzern (H. Willmann und Lampart) bei Unterzeichnetem eine Unterhaltung geben. Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Es empfiehlt sich um geneigten Zuspruch mit der Versicherung guter Bewirthung

1435]

Jos. Brunner, Wirth in Horw.

214]

Auswanderung.

Für das konzessionirte Auswanderungsbüreau von A. Zwilchenbart in Basel können täglich Reiseverträge abgeschlossen werden beim bevollmächtigten Agenten **Chr. Kuhn im Rothegg in Luzern.**

1428] **Verloren:** Von Littau nach Luzern ein Regierungs-Reisepaß aus dem Königreich Württemberg. Der Finder wird dringend ersucht, denselben sogleich auf der Kantonspolizei abzugeben.

1429] In Nr. 398 für zwei solide Kostgänger Kost und Logis.

1432] Steigerungspublikation.

Die unterzeichneten Güterpfeleger der Konkursmasse der Geschwister Rüttimann auf dem Hofe Bibenlos, bei Bremgarten gelegen, bringen folgende Liegenschaften zum öffentlichen Verkauf, als:

- 1) ein Wohnhaus und Scheune, affekurirt um Fr. 6950
- 2) eine Scheune um „ 2100
- 3) eine Weintrotte mit 1 Birnmühle „ „ 1200
- 4) ein Waschhaus „ „ 250
- 5) ein Gießereigebäude „ „ 1250
- 6) zirka 28 Sucharten Acker- und Mattland,
- 7) zirka 4 1/2 Sucharten Weinreben,
- 8) zirka 12 Sucharten Holz und Boden.

Alle Güter mit Ausnahme der Waldungen und 3/8 Sucharten Weinreben bilden ein zusammenhängendes Areal, welches durch die Straße von Bremgarten nach Eggenwil durchschnitten ist. Dieselben sind leicht zu bewirthschaften und gewähren an Gras, Getreide, Obst und Wein einen reichhaltigen Ertrag. Dazu dient ein laufender Brunnen vom besten Quellwasser.

Die Steigerungen werden Montag den 28. Juli 1856, Donnerstag den 31. gl. Monats und Mittwoch den 6. August, jedesmal Abends 7 Uhr, im Gasthause zum Bären in Bremgarten abgehalten werden.

Die Kaufsbedingungen stehen inzwischen bei den Unterzeichneten zur Einsicht offen und werden beim Beginne der Steigerungen eröffnet werden.

Die Kaufsliebhaber werden hiemit freundschaftlichst eingeladen.

Bremgarten, den 16. Juli 1856.

Die Massafuratoren:

Maurer, Fürsprecher.

Frz. Stehracher, Cassier.

1378]  **Bei L. Amrein, Sattler, nahe der Werchlaube,**

sind zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen: neue und ältere Herren- und Damensättel, 1 Courier- und Husarensattel sammt Pelzdecke, 1 Divan, 6 gute Strohsessel und 1 schönes Rindschaislein.

Ferners sind bei Obigem immerhin zu haben: alle Sorten lederne Koffern, solche von Holz und mit Leder überzogen, Reise- und Nachtsäcke, Offizier- und Couriertaschen, Schirmfutter, Ceintüren, Marmouten, Fahr- und Reitpeitschen, Pferdgeschirre, Fliegengarne, Reitzüme, Sattelgurten, alle Arten selbstverfertigter Bruchbänder, sowie noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel mehr.